

An die
Stadt Gütersloh
Fachbereich Umweltschutz
33326 Gütersloh

Eingangsdatum: _____

**Antrag auf einen Zuschuss
im Rahmen des Förderprogramms der Stadt Gütersloh
zur CO₂-Minderung von Wohngebäuden im Bestand**

**Der Antrag muss vor Beginn
und vor jeglicher Auftragserteilung der Arbeiten eingereicht werden!**

1. Antragsteller / in:

Name+Vorname: _____
Straße+Haus-Nr.: _____
PLZ+Ort: _____
Telefon, privat: _____
Telefon, geschäftlich: _____
E-Mail-Anschrift: _____

2. Angaben zum Gebäude:

Anschrift: _____
Gebäudetyp: freistehendes Einfamilienhaus Reiheneckhaus/-mittelhaus
 Doppelhaushälfte Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus, Anzahl der Wohneinheiten: _____
Baujahr: _____
Wohnfläche: _____ m² Raumhöhe: _____ m
Nichtwohnfläche (z. B. Büro-, Geschäftsnutzung): _____ m²

3. Ich beabsichtige, die folgenden Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung vorzunehmen und beantrage einen Zuschuss aus dem Altbauförderprogramm der Stadt Gütersloh:

Vor-Ort-Kurzberatung (90-minütige Energieberatung mit Bericht im Vorfeld der Maßnahmen)

- maximal 100 € (jedoch nicht für VZ- und BAFA-Beratung)

Baubegleitung* (durch qualifizierte Energieberatung) **Sanierungslotse*** (durch qualifizierte Energieberatung)
*(*Die Förderung für Baubegleitung und Sanierungslotse ist nur alternativ möglich!)*

- 50 % der Beratungskosten, maximal 400 €

- 50 % der Beratungskosten, maximal 800 €

Wärmedämmung des **Flachdaches** **Dämmfläche:** _____ m²

- mit einer _____ cm starken Dämmschicht der folgenden **Wärmeleitfähigkeitsgruppe:** _____
(mind. 28, max. 34 cm Dämmstärke WLG 035, d. h. von 6 €/m² bis max. 12 €/m²)

Wärmedämmung des **Schrägdaches** (Dachneigung >10 %) **Dämmfläche:** _____ m²

- mit einer _____ cm starken Dämmschicht der folgenden **Wärmeleitfähigkeitsgruppe:** _____
(mind. 24, max. 36 cm WLG 035, d. h. von 4 €/m² bis max. 10 €/m²)

Wärmedämmung **oberste Geschossdecke** (Dachräume nicht ausgebaut) **Dämmfläche:** _____ m²

- mit einer _____ cm starken Dämmschicht der folgenden **Wärmeleitfähigkeitsgruppe:** _____
(mind. 28, max. 34 cm Dämmstärke WLG 035, d. h. von 3,50 €/m² bis max. 6,50 €/m²)

Entrümpelung des **Dachbodens**

- 49 % der nachgewiesenen Kosten, maximal 250 €

Wärmedämmung der **Außenwände** **Dämmfläche:** _____ m²

- mit einer _____ cm starken Dämmschicht der folgenden **Wärmeleitfähigkeitsgruppe:** _____
(mind. 18, max. 32 cm Dämmstärke WLG 035, d. h. von 4 €/m² bis max. 18 €/m²)

Zusatzbetrag für **nachwachsende Dämmstoffe** (z. B. Zellulose, Holzwerkstoffe, Kork, Schafwolle, Baumwolle, Kokosfaser, Gras, Stroh, Flachs, Hanf)

- für _____ **Quadratmeter** Bauteilfläche (1 € / m²)

Austausch von _____ m² vorhandener **Verglasung**

- mit 3-fach-Wärmeschutzglas: $U_G \leq 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ sowie $U_F > 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ (20 €/m²)

Erneuerung von _____ m² **Fenstern, Balkon- und Terrassentüren**

- mit 3-fach-Wärmeschutzglas: $U_G \leq 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ sowie $U_F > 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ (20 €/m²)

Erneuerung von _____ m² **Fenstern, Balkon- und Terrassentüren**

- mit 3-fach-Wärmeschutzglas: $U_G \leq 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ sowie $U_F \leq 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$ (50 €/m²)

Wärmedämmung der **Kellerdecke oder Sohlplatte**

- mit einer _____ cm starken Dämmschicht der folgenden **Wärmeleitfähigkeitsgruppe:** _____
(mind. 10, max. 22 cm Dämmstärke WLG 035, d. h. von 2,50 €/m² bis max. 8,50 €/m²)

Abluftventilator mit automatischem Feuchtesensor (mit Durchgang nach außen) für das Badezimmer

- pauschal 50 €

zentrale oder dezentrale **Lüftungsanlage** für die komplette Wohnung mit Wärmerückgewinnung

- pro Wohneinheit pauschal 500 €

4. Erforderliche Unterlagen:

Dem Förderantrag (diesem Formblatt) sind nachfolgende Unterlagen beizufügen:

- Eigentumsnachweis (Grundsteuerbescheid, Grundbuchauszug, Kaufvertrag o.ä.)
- Planunterlagen (Bilder, Grundrisse, Seitenansichten o.ä.)
- Beratungsbericht (Energieberatung) mit den Empfehlungen zur Reihenfolge der Maßnahmen und mit den erforderlichen energierelevanten Angaben bzw. Umrechnungen
- ausführliche Angebote von Handwerksbetrieben für die zu fördernden Maßnahmen
- Unterlagen zu nachwachsenden Dämmstoffen (falls erforderlich, vgl. Förderrichtlinie Ziff. 3.2)
- Lüftungskonzept (falls nach DIN 1946-6 erforderlich)
- Baugenehmigung (falls erforderlich, vgl. Förderrichtlinie Ziff. 4.3)

5. Fördermaßnahmen Dritter:

Bitte die Programme und Höhen sonstiger Förderungen der Maßnahmen angeben.

Weitere Zuschüsse für die Maßnahme wurden oder werden

beantragt:	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
bewilligt:	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
ausbezahlt:	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Programme und Förderhöhen:	_____	

14. Bankverbindung:

Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber / in: _____
Geldinstitut: _____
IBAN: _____
BIC: _____

15. Erklärung:

Der Antragsteller / die Antragstellerin erklärt, dass

- die Maßnahme vor Bewilligung des beantragten Zuschusses noch nicht begonnen oder durchgeführt worden ist und mit der Maßnahme vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides auch nicht begonnen wird.
- der Maßnahme keine planungs- oder bauordnungsrechtlichen Vorschriften entgegenstehen.
- die endgültigen Kostennachweise spätestens 18 Monate nach der Bewilligung eingereicht werden; andernfalls entfällt der Anspruch auf die Zuwendung.
- er / sie die Maßnahmen in geeigneter Weise dokumentiert (z. B. durch Fotos entsprechender baulicher Details) und diese Dokumentation zusammen mit textlichen Erläuterungen für Veröffentlichungen der Stadt Gütersloh oder des Gütersloher KlimaTisches verwendet werden darf.
- mit der Ausführung angemeldete Gewerbebetriebe oder eingetragene Handwerker (Fachunternehmen) beauftragt werden. Kleinere begleitende Eigenleistungen sind bei Bestätigung durch entsprechende Fachunternehmen zulässig.
- sich die Stadt Gütersloh (ggf. durch beauftragte Dritte) vor Auszahlung der Fördermittel von der Durchführung der Maßnahmen vor Ort überzeugen kann, um den zweckorientierten Einsatz der Fördermittel zu prüfen.
- die Energieverbrauchswerte in den drei Folgejahren nach Durchführung der geförderten Maßnahme – jeweils zum Ende des Kalenderjahres – unaufgefordert der Stadt Gütersloh (Fachbereich Umweltschutz) zur Verfügung gestellt werden.
- im Falle einer Rechtsnachfolge (z. B. durch Verkauf) die sich aus der Inanspruchnahme der Zuwendung ergebenden Verpflichtungen schuldrechtlich übertragen werden.
- ihm / ihr bekannt ist, dass die in den Antragsunterlagen erbetenen Daten der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung dienen.
- das geförderte Projekt insgesamt einmal über einen Zeitraum von drei Jahren nach Durchführung der Maßnahmen von einer organisierten Besuchergruppe besichtigt werden kann.
- er / sie damit einverstanden ist, dass die erhobenen, in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert werden können.
- er / sie Kenntnis genommen hat, dass sämtliche eingereichten Antragsunterlagen einschließlich Anlagen in das Eigentum der Stadt Gütersloh übergehen und nicht zurückgesendet werden.
- ihm / ihr bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid abschließend ist, d. h. eine nachträgliche Erhöhung der Fördermittel nicht möglich ist.
- er / sie die Zuwendungen zurückzahlen wird, wenn die Bauausführung nicht den Kriterien und Standards der Richtlinie für das Gütersloher Förderprogramm zur CO₂-Minderung von Wohngebäuden im Bestand entspricht.
- die Angaben im Antrag einschließlich Anhang vollständig und richtig sind.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Ort + Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin